

Der Klassik-Freak

Mozarts letztes Instrumentalkonzert und eine Sinfonie Haydns

In der katholischen Kirche St.Otmar findet am Mittwoch, 25. Mai um 20.15 Uhr ein Konzert mit dem Orchester zu St. Otmar statt. Das aus LehrerInnen, KantischielerInnen und MusikstudentInnen bestehende Orchester spielt W. A. Mozarts Klarinettenkonzert in A-Dur sowie Haydns 99. Sinfonie in Es-Dur.

Die Konzertreihe des "Otmar-Orchesters" wurde im Frühling 1989 mit einem ersten Konzert eröffnet. Unter der Leitung

St.Galler Musikerin Mirjam Fey, die zur Zeit an der Musikakademie Basel studiert. Das ziemlich populäre Konzert, bekannt u.a. aus den Filmen "Out of Africa" oder "Green Card", komponierte Mozart (1758 - 1791) zwei Monate vor seinem Tod im Oktober 1791. In der gleichen Zeit entstanden "Die Zauberflöte" und das Requiem. Sein letztes Solo-Konzert war für den Logenbruder und Klarinettisten an der Wiener Hofoper Anton Stadler bestimmt. Die Klarinette war erst spät

ben. Es enthält eine Fülle an Ideen, ebenso neu in der Musik, wie grossartig und eindrucksvoll, es weckt und bewegt alle Reaktionen der Seele." Also nichts wie hin am 25. Mai!

Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb

Am 19. und 20. März fand der Regionalwettbewerb des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs statt. Leider mussten die St.Galler TeilnehmerInnen nach Bern oder Zürich reisen. Es ist schade, dass diese Regionalausscheidung seit ein paar Jahren nicht mehr in St.Gallen durchgeführt wird. Die St.Galler veranstalten offensichtlich lieber ihren eigenen Violin-Wettbewerb für hiesige Nachwuchsstars, anstatt den Schweizerischen zu unterstützen. Folgende junge St.GallerInnen haben gewonnen: 2.Preis, Ensemble: Trio Giocoso (Julienne Pfeil, Violine; Stephanie Maurer, Cello; Sabrina Kost, Klavier). 3. Preis: Marianne Büttler, Violine; 1.Preis: Franziska Pérez und Timotheus Schläpfer, Violine. Die beiden letztgenannten werden am Schlusswettbewerb in Bern (14./15. Mai) teilnehmen können. Herzliche Gratulation an alle!

Michael Schläpfer

MusikerInnen gesucht

Das Ostschweizer Jugend-Orchester "Camerata Salonistica" sucht für das neue Programm junge Musiker und Musikerinnen (Streicher, Holz- und Blechbläser, Alter ca. 16 - 30 Jahre). Unter der Leitung von Michael Schläpfer proben wir ab Juni für Konzerte im September (St.Gallen und Weinfelden). Am 16. Oktober spielen wir beim 3. internationalen Festival der Unterhaltungsmusik (Reto Parolari) in Winterthur. Das Programm umfasst Werke von Rossini, Dvorák, J. Strauss sowie die Musicals "Sunny" und "A Chorus Line". Auskunft bei:

Michael Schläpfer, Hirtenstr. 3,
9008 St.Gallen, Tel. 071/25 26 69



Letzte Doppelseite in Mozarts Werkverzeichnis:
Zauberflöte, Titus, Klarinettenkonzert, kleine Freimaurerkantate

seines Initianten Robert Jud, Hauptlehrer an der Kanti St.Gallen, wurden jeweils zwei Konzerte pro Jahr einstudiert. Entstanden ist das Orchester aus dem sogenannten Begleitorchester zu Messen, die der Chor zu St.Otmar in Gottesdiensten zu Gehör bringt. Im Orchester spielen mehrheitlich junge MusikerInnen. Alle, inklusive Dirigent, musizieren ehrenamtlich, d.h. ohne Entlohnung. Einziger Lohn ist die Freude an der Musik und ein gemeinsames Nachtessen nach den Konzerten. Es wird vor allem die klassische Epoche, Komponisten wie Mozart und Haydn, gepflegt. Doch sind auch Ausflüge in das Barock und in die Moderne möglich.

Im kommenden Konzert geht es "hochklassisch" zu und her. Im ersten Teil wird das klassische Werk schlechthin serviert, nämlich Wolfgang Amadeus Mozarts Klarinettenkonzert in A-Dur, KV 622 (ein "Wunschwerk" des Dirigenten Robert Jud). Den Solopart übernimmt die junge

ins Orchester zu den Holzblasinstrumenten gekommen. Mozart hörte das von ihm später sehr geliebte Instrument 1778 in der Mannheimer Hofkapelle. Er schrieb seinem Vater: "Auch, wenn wir nur auch Clarinetti hätten! sie glauben nicht, was eine Sinfonie mit flauten, oboen und clarinetten einen herrlichen Effect macht!"

Ziemlich genau vor 200 Jahren, am 10. Februar 1794, wurde das zweite Werk dieses Konzertabends uraufgeführt: Joseph Haydns 99. Sinfonie in Es-Dur (er hat 104! komponiert). Haydn (1732 - 1809) verwendete hier das erste Mal Klarinetten im Orchester. Auch dieses Werk steht dem Tod nahe. Der Komponist schrieb es unter dem Eindruck des Hinschieds einer hochverehrten Freundin. Nach der ersten Aufführung in London schrieb eine Zeitung: "Der unvergleichliche Haydn hat eine Sinfonie geschaffen, von der man nicht in gewöhnlichen Ausdrücken sprechen kann. Es ist eines der grössten Kunstwerke, das wir je erlebt ha-

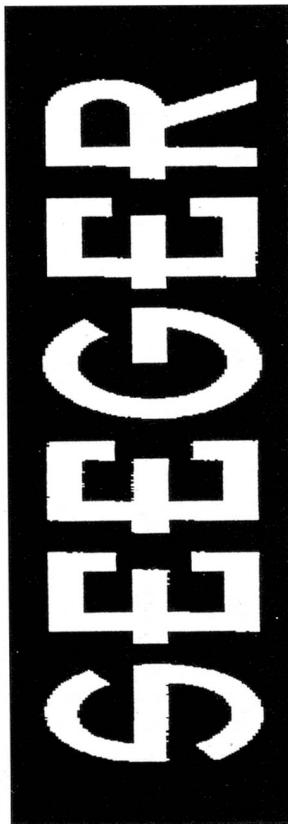


JÄGERHOF

Hotel-Restaurant

ESS - Kultur in St.Gallen

Das Ambiente - Gourmet Restaurant im Hotel Jägerhof
u. a. vegetarische Gourmetmenus



MUSIC & BAR Oberer Graben 2

- 5.5.
Westward**
- 12. 5.
Roman Games**
- 19.5.
Paul's Diary**
- 26.5.
Cyrano**

DONSDORF-ROCK